

PROGRAMM:

Klimawandel & Finanzsektor jenseits von Regulierung

Climate & Finance Round Table – 19. Juni 2026, NH Collection Hotel Frankfurt am Main

8:30 – Registrierung und Kaffee

**9:00 - Eröffnung und Einführung: Deregulierung der nichtfinanziellen
Berichterstattung in der EU**

Dr. Thomas Schiller, Geschäftsführer MACS

Vor dem Hintergrund einer „Deregulierung“ der nichtfinanziellen Berichterstattung im Zuge des „Omnibus Pakets“ der EU und gleichzeitig voranschreitendem Klimawandel, veranstaltet MACS diesen Runden Tisch (Round Table). Es werden mit Fokus auf den deutschen Finanzsektor, die Bedeutung von Klima KPIs in einem sich verändernden regulativem Umfeld aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Dabei werden sowohl konzeptionelle Aspekte als auch praktische Erfahrungen thematisiert.

9:30 - CSRD, ESRS & Co. versus Innovations- und Wettbewerbskraft

Präsentation: Prof. em. Dr. Henry Schäfer

Stakeholderdialoge und Materialitätsanalysen fungieren im Gegensatz zu den Vorstellungen von CSRD und ESRS als strategische und wettbewerbsrelevante Quellen für „tazites“ Wissen und Resilienzfähigkeit. Transparenz, wie sie CSRD, ESRS und TaxVO verlangen, bedeutet dagegen eine Offenlegung von wettbewerbsrelevanten Informationen, für die es keinen Imitationsschutz und keine finanzielle Kompensation gibt.

Moderation: Dr. Thomas Schiller (MACS)

Diskussion

10:30 - Kaffeepause

11:00 - Top-down Klimastresstest für den deutschen Bankensektor

Präsentation: Dr. Christian Groß (Deutsche Bundesbank)

Vorgestellt wird ein neuartiges Stresstest-Framework zur Quantifizierung der Risiken des Energiewandels für den deutschen Bankensektor. Die Methodik kombiniert einen makro- und einen mikroökonomischen Ansatz zur Berechnung szenarioabhängiger Ausfall- und Verlustwahrscheinlichkeiten. Der makroökonomische Ansatz nutzt traditionelle Stresstest-Techniken, bei denen aggregierte Szenariovariablen in aggregierte Schätzungen von Kreditrisikoindikatoren umgerechnet werden. Der

mikroökonomische Ansatz verwendet Bilanz- und CO₂-Emissionsdaten auf Unternehmensebene und ermöglicht so die Projektion heterogener Effekte auf einzelne Kreditnehmer. Die Schätzungen zeigen große Unterschiede zwischen den Sektoren und Unternehmen, abhängig von deren Merkmalen, insbesondere ihrem CO₂-Fußabdruck.

Moderation: Prof. Schäfer

Diskussion

12:00 - Mittagessen

13:00 - THG-Emissionen von Gebäudeportfolien – Relevanz von Datenverfügbarkeit, Einflussfaktoren und Klimazielen

Präsentation: Johannes Laubach (MACS)

Baufinanzierungen umfassten im Jahr 2025 in Deutschland gut die Hälfte des insgesamt ausstehenden Kreditvolumens von Banken an Unternehmen und private Haushalte. Der Vortrag beleuchtet die Relevanz verschiedener Einflussfaktoren auf den CO₂-Fußabdruck von Gebäuden, Ermittlungsmethoden für die CO₂-Bilanz in Abhängigkeit von der jeweiligen Datenverfügbarkeit sowie die Parametrisierung und technisch/wirtschaftliche Erreichbarkeit von Klimazielen.

Moderation: Holger Röntgen (MACS)

Diskussion

13:45 - Physische Klimarisiken im Spannungsfeld zwischen globaler und regionaler Perspektive

Präsentation: Dr. Prosper Evadzi (MACS)

Physical climate risks are driven by global warming trends but manifest through highly localized hazards such as floods, heatwaves, and droughts. This scale mismatch requires translating global climate signals into regional, asset-level metrics that reflect exposure, vulnerability, and uncertainty. The presentation shows how MACS integrates climate projections, spatial data, and sector-specific indicators to generate plausible, decision-relevant risk estimates for financial institutions. Key implications for portfolio steering and strategic risk management are highlighted.

Moderation: Dr. Oles Kit (CarbonPool)

Diskussion

14:30 - Kaffeepause

14:45 - Innovative Mechanismen, einschließlich „in-kind insurance“ zur Verringerung finanzieller Risiken durch den Klimawandel

Präsentation: Dr. Oles Kit (CarbonPool)

Auf dem Weg zu Net-Zero-Zielen nutzen viele Unternehmen CO2-Zertifikate, deren Ausfallrisiko angesichts verschiedener Klimaszenarien jedoch steigt und zu schwerwiegenden Reputationsrisiken führen kann. Um diese finanziellen Risiken durch den Klimawandel abzufedern, präsentiert der Vortrag innovative Mechanismen, wie beispielsweise neuartige „In-Kind-Versicherungen“.

Moderation: Prof. Schäfer

Diskussion

15:30 - Nichtfinanzielle Berichterstattung als strategischer Kommunikationskanal

Präsentation: Prof. Dr. Ralf Frank (Sustainserv)

Nichtfinanzielle Berichterstattung wird häufig als regulatorische Pflicht missverstanden, ist aber ein wirkungsstarker strategischer Kommunikationskanal für Finanzinstitute. Der Vortrag zeigt, wie Berichte so gestaltet werden können, dass sie über reine Compliance hinaus Vertrauen bei Investoren, Aufsicht, Kunden und Mitarbeitenden schaffen und die eigene Wettbewerbsposition stärken. Im Fokus stehen Doppelmaterialeität, Stakeholderdialoge und konsistente Narrative zu Geschäftsmodell, Transition-Strategie und Klimarisiken als Quellen „taziten“ Wissens für Strategie, Innovation und glaubwürdige Kommunikation jenseits von Greenwashing.

Moderation: Johannes Laubach (MACS)

Diskussion

16:15 - 16:30 Schlusswort

Matthias Hitzel, Geschäftsführer MACS

Speaker

⇒ Dr. Thomas Schiller

Dr. Thomas Schiller, ist Gründungsmitglied und Geschäftsführer der MACS GmbH zuständig u.a. für die strategische Entwicklung des Unternehmens. Als promovierter Volkswirt verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Entwicklungsbanker und Berater in den Bereichen Politikanalyse, Sektor- und Marktstudien, Finanzmodellierung, Beratung im Utility- und Energiesektor sowie institutionelle Bewertungen.

⇒ Univ.-Prof. (em.) Dr. Henry Schäfer

Univ.-Prof. (em.) Dr. Henry Schäfer war bis 2019 Ordinarius der Universität Stuttgart und Inhaber des Lehrstuhls „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft“. Von 2007 bis 2023 war er zudem geschäftsführender Gesellschafter der von ihm gegründeten EccoWorks GmbH, einer Beratungsgesellschaft für Sustainable Finance. Bis heute widmet er sich diesem Bereich in Forschung und Beratung.

⇒ Dr. Christian Gross

Dr. Christian Gross ist Senior Economist der Deutschen Bundesbank und Autor des Arbeitspapiers „Climate stress test for the German banking sector: Impact of the green transition on corporate loan portfolios“ Nach dem Studium in Genf und Promotion in Münster fand er den Weg zur Deutschen Bundesbank über die EZB, wo er im Directorate General Macprudential Policy and Financial Stability, Stress Test Modelling tätig war.

⇒ Johannes Laubach

Johannes Laubach ist Ingenieur für Energie- und Wärmetechnik und Direktor des Projektbereichs Klima bei MACS. Sein beruflicher Werdegang umfasst mehr als 30 Jahre internationale Erfahrung in der Consultingbranche zu Energieeffizienz, Erneuerbaren Energien und Klimaschutz sowie bei einem großen Energieversorgungsunternehmen in der Entwicklung und Umsetzung internationaler Klimaschutzprojekte als auch im Nachhaltigkeitsbereich.

⇒ Dr. Prosper Evadzi

Dr. Prosper Evadzi ist Klimaforscher und Geodatenberater. Bei MACS ist er spezialisiert auf die Bewertung physikalischer Klimarisiken und deren Auswirkungen auf Finanzinstitute. Seine Arbeit umfasst Klimawissenschaft, räumliche Datenanalysen und angewandte Risikomodellierung, um fundierte und entscheidungsrelevante Erkenntnisse zur Resilienz von Infrastrukturen und damit verbundene Portfolios zu gewinnen. Seine bisherige Forschung umfasst nachhaltiges Land- und Wassermanagement, kommunale Abfall- und Verkehrssysteme, die Analyse von Landnutzungsänderungen sowie Umweltverträglichkeitsprüfungen.

⇒ Dr. Oleksandr Kit

Dr. Oleksandr Kit ist Geograph und Geospatial Data Scientist. Nach seiner Promotion am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) baute er eine erfolgreiche Beraterkarriere in Deutschland und der Schweiz auf. Heute ist er als Principal Climate Modeller bei Carbonpool in Zürich tätig, einem innovativen Versicherungsunternehmen für CO₂-Zertifikate, wo er seine umfassende Expertise in der Klimamodellierung einbringt.

⇒ **Prof. Dr. Ralf Frank**

Prof. Dr. Ralf Frank lehrt Innovation, Digitalisierung und Verhaltenskompetenzen mit Schwerpunkt auf nachhaltigem Management an der GISMA Hochschule Potsdam. Über 17 Jahre war er auch Geschäftsführer des Deutschen Verbandes für Finanzanalyse und Vermögensverwaltung (DVFA). Er ist Berater bei SustainServ in Frankfurt für ESG-Anforderungen und -Reporting in der Finanzbranche. Seine Expertise umfasst Rechnungslegung, nachhaltige Finanzierung, Investitionsanalyse, Unternehmensberichterstattung und regulatorische Entwicklungen im Finanzsektor.

⇒ **Matthias Hitzel**

Matthias Hitzel, ist Gründungsmitglied und Geschäftsführer der MACS GmbH ist verantwortlich für die Koordinierung von Projektfinanzierung. Er ist darüber hinaus im Unternehmen zuständig für Nachhaltige Infrastrukturprojekte und die Beratung von öffentlichen Kunden (Regierungen und Stadtverwaltungen) in den Bereichen nachhaltige Finanzierung und nachhaltige Infrastruktur.